



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXVIII. Markgraf Ludwig räumt der Stadt Berlinichen das ihr abgenommene Thor wieder ein, am 5. Juli 1363.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

XXXVII. Markgraf Ludwig der Römer verzeiget der Stadt Lippene eine von Henning von Brederlow erkaufte Mühle, am 20. Juni 1363.

Wir Ludewig etc., bekennen apenbar, vor vns vnde vnsern Bruder Marggrauen Otten, dat wy vorlegen hebben etc. den Bofcheiden Luden vnsern getruen Ratmann to Lippene dy mole, die gelegen is vor vnser stad to Lippene, dy fy von henning Brederlow, vnser liben getruen, vnde fulke rechticheit, die he vnde sine erfnamen hir an gebat hebben, vmme ere geredich gelt redeliken vnde recht gekouft hebben, die ock dy 'vorbenannte henning vor vns to der egenannten Ratmannen bant willichliken vns vpgelaten heft, also to kamend sint dy suluen mole forbat to alden tiden, mit allen eren, rechten, nutten vnd gudern, dy dar to geboren vnde dar aff geuallen mogen, hebben, holden, genyten fullen vnde als ere recht Leyn, sunder vnser vnde allermenlichs hindernisse fredelicken Bofiten. Mit orkund etc. presentibus Wedegone de Wedel, Dobirgast de Ost, militibus, et Ottone Morner. Datum Berlin, feria tertia ante festum Johannis Baptiste, anno Domini MCCCLXIII.

Aus Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 75 und 4.

XXXVIII. Markgraf Ludwig räumt der Stadt Berlinischen das ihr abgenommene Thor wieder ein, am 5. Juli 1363.

Wir Ludewig der Romer etc. dhon wetenliken allen Luden von vns vnd vnsern Bruders Marggrauen Otten wegen, dat die ratmanne vnser stad tho nigen Berlin met vns tho disse male szo gedegedingt hebben vnd vns darvme gedan, als sich dat dorvor behoret, dat wy en geledigklichen vnd fry wedder yn geantwordt hebben vnd gelaten, vnd antwerden ock met disseme briff dat dor derselben vnser stad, dat wy vnd vnse ambachtslude van vnser wegen wente her suluen inne gehad hebben, met allen dem, dat dartho gehort vnd dar met wy ock edder vnse ambachtslude dat sulue dor inne gehad hebben, also dat sy des na der stad nutte gebruken mogen vnd scholen vnd ock dat bewaren, na vnserm vnd der suluen stad beste, als sy dat beste mogen. Vortmer hebben wy en ock fulke genaden gedan, dat wy se ouer twey jar ledich, fry vnd losz gelaten hebben vnd laten ers jerliken geschotes vnd plege, der sie vns alle jar plichtig sin to geuen vnd seggen sy ock dar von den vorbenumeden twen jaren ledich vnd los met disseme Bryff. In cuius etc. presentibus Haffone de Valkenborch, Petro de Bredow, Johanne de Rochow, militibus, Johanne de Wedel, Ottone Morner cum cet. Datum Strutzberch, anno domini MCCCLXIII, feria quarta infra octavam apostolorum petri et pauli.

Aus Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 86.